

[65946]

Zur Versendung liegt bereit:

Der Sonnenschein.

Ein humoristischer Hausfreund

herausgegeben und illustriert

von

Lothar Meggendorfer.

12 Hefte à 1 Mark.

Originalität und musterhafte Ausstattung haben sich vereinigt, um unter obigem Titel ein Werk unseres beliebten Humoristen Lothar Meggendorfer zu schaffen, welches im neuen Jahr zu den begehrtesten Unternehmungen gehören dürfte.

Um Ihre Erheiterung bei Erscheinen des „Sonnenschein“ nicht zu stören, verrate ich Ihnen nichts über Format und Inhalt. Es ist aber ein Unternehmen, welches sich an die weitesten Kreise wendet.

Ich ließe je ein aufgeschnittenes Exemplar des 1. Heftes für die Auslage gratis. Gern Ihren umgehenden Bestellungen entgegensehend, begrüße ich Sie

Hochachtungsvoll ergebenst

Stuttgart, 24. Dezember 1885.

W. Spemann.

Bezugsbedingungen.

- 1) Einzelne Exemplare (bis zu 20 Kontinuation) mit 25%.
- 2) Bei Kontinuation von 21 Exemplaren an mit 30% gegen bar.
- 3) Bei Kontinuation von 35 Exemplaren an mit 30% gegen bar unter Gutschrift des ersten Heftes. (35 Exemplare Kontinuation kann die kleinste Handlung erreichen; ich entschieße mich also, fast die ganze Auflage mit Gutschrift des ersten Heftes zu liefern.)
- 4) Bei Kontinuation von 50 Exemplaren an mit 30% gegen bar, Gutschrift des ersten Heftes und drei Freiemplare: 53/50.
- 5) Bei Kontinuation von 100 Exemplaren an mit 30% gegen bar, Gutschrift des ersten Heftes und zehn Freiemplare: 110/100.
- 6) Bei Kontinuation von 250 Exemplaren an mit 33 1/3% gegen bar, Gutschrift des ersten Heftes und 25 Freiemplare: 275/250.

Handlungen, welche sich in hervorragender Weise für diese Novität verwenden wollen, bitte ich, sich in direkten Briefen an mich zu wenden.

[65947] In der letzten Jahreswoche gelangt unsere weitbekannte:

Karte

der
österr.-ungar. Eisenbahnen
der
Gegenwart und Zukunft
für 1886.

nach gewohnt sorgfältiger Revision zu erneuter Ausgabe.

Alle befahrenen und alle in Bau befindlichen sowie demnächst in Angriff zu nehmenden Linien, endlich die wichtigeren Projekte sind darin mit größter Vollständig-

keit enthalten. Wir machen noch besonders auf das — wirklich deutliche Kolorit — aufmerksam.

— Der bekannte billige Ord.-Preis beträgt 1 M. 50 S. —

Bezugsbedingungen:

33 1/3 %, fest 13/12, bar 11/10, 30/25.

Auch die offizielle Eisenbahn-Wandkarte, herausgegeben von der k. k. General-Inspektion, ist stets in revidierten Ausgaben vorrätig.

Uns Mitteilung über weitere Neuausgaben vorbehaltend zeichnen wir

Achtungsvoll

Wien, 21. Dezember 1885.

Artaria & Co.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.
[65948]

Berliner
Klinische Wochenschrift.

Organ
für

praktische Aerzte.

Mit besonderer Berücksichtigung
der Medicinal-Verwaltung und
Gesetzgebung nach amtlichen
Mittheilungen.

Redacteur:

Professor Dr. C. A. Ewald.

Wöchentlich 2 Bogen groß 4^o-Format.

Preis vierteljährlich 6 M.

Centralblatt

für die

medizinischen Wissenschaften.

Unter Mitwirkung

von

Prof. Dr. Senator u. Prof. Dr. E. Salkowski
redigirt

von Prof. Dr. M. Bernhardt.

Wöchentlich 1—2 Bogen gr. 8^o.

Preis des Jahrg. 20 M.

Kontinuationsangabe für 1886 gef. um-
gehend erbeten.

Probenummern beider Zeitschriften stehen
zu Diensten.

Berlin, Ende Dezember 1885.

August Hirschwald.

Sensationelle Broschüre
zur Erinnerung an den 100jährigen
Todesstag des Philosophen
Moses Mendelssohn.

[65949]

In den nächsten Tagen erscheint in meinem
Verlage:

Mendelssohn und Lessing.

Zweite Auflage nebst

Gedächtnisrede

zum 100jährigen Todestage des
Philosophen Moses Mendelssohn

gehalten im

akademischen Verein für jüdische
Geschichte u. Literatur in Berlin

von

Dr. Imman. S. Ritter.

8^o. Eleg. brosch. Preis ca. 2 M.

In Rechnung mit 25%, bar 33 1/3%.

A cond. nur in einfacher Anzahl und bei
gleichzeitiger fester Bestellung.

Hochachtungsvoll

Berlin C., Kurstraße 52,

21. Dezember 1885.

S. Steintal.